

Ah, die Jugend....!

Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.

Das, liebe Ettlinger Jugendliche, stammt vom berühmten Philosophen Sokrates. Er lebte 449 - 399 v. Chr., vor 2.400 Jahren.

Menschen, die heute ähnlich urteilen, waren vermutlich nie jung. Schade, oder?

Heute erleben wir Jugendliche mit zumeist guter Ausbildung, Fremdsprachenkenntnissen, Engagement und Motivation.

Motivation, obwohl die guten Zeiten mit Frieden, Wohlstand, Fortschritt übergegangen sind in Wirtschaftskrisen, ideologische Streitereien, dem Großreden von kleinen Problemen, z.B. dem Gendern, und dem Kleinreden von großen Problemen wie Krieg in Europa, Staatsschulden, vorenthaltenen Frauenrechten, Bürokratie, Totalitarismus und Terror auf unserem Planeten.

Sie, liebe Jugendliche, erben das alles und werden es zum Besseren managen. Engagieren Sie sich rechtzeitig, damit Sie Verantwortung übernehmen können und es besser machen als Ihre Vorgänger.

Bleiben Sie optimistisch! Ihre Ettlinger FDP

Freie
Demokraten
FDP



Dr. J. Schneider



Dr. M. Keydel

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Kennst du die Sportart Parkours?

Hey, liebe Jugendliche! Seid ihr bereit, eure körperlichen Fähigkeiten auf ein ganz neues Level zu bringen und eure Umgebung auf eine völlig neue Art und Weise zu erkunden? Dann ist Parkour genau das Richtige für euch! In diesem Artikel wollen wir euch die Faszination dieser aufregenden Sportart näherbringen.

Was ist Parkour?

Parkour ist eine Sportart, die vor ca. 40 Jahren in Frankreich entwickelt wurde und sich seitdem weltweit verbreitet hat. Im Grunde geht es darum, Hindernisse in der Umgebung, wie Mauern, Geländer oder Treppen, auf die schnellste, effektivste und kreative Weise zu überwinden. Dafür werden nur die Fähigkeiten des eigenen Körpers genutzt. Es geht darum, seine eigenen Grenzen zu erkennen und zu überwinden, sowohl physisch als auch mental.

Wo kann man Parkour betreiben?

Parkour könnt ihr praktisch überall betreiben, wo es Hindernisse gibt. Viele Städte bieten spezielle Parkour-Parks oder -Plätze an, die mit Rampen, Wänden und anderen Elementen ausgestattet sind. Aber auch in eurer direkten Umgebung gibt es unzählige

Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Parks, Spielplätze und sogar Schulhöfe können zu einem Parkour-Platz werden.

Sicherheit geht vor! Bevor ihr euch in die Welt des Parkours stürzt, ist es wichtig, die Grundlagen zu erlernen und auf eure Sicherheit zu achten. Eine gute Körperbeherrschung und ein gezieltes Training der Muskeln sind essenziell, um Verletzungen zu vermeiden.

Wo gibt es angeleitetes Parkour-Training?



Die SSV Ettlingen bietet „Parkour“ in der Wilhelm-Lorenz-Realschule an. In der Sporthalle werden urbane „Hindernisse“ mit Matten und anderen Sportgeräten nachempfunden und somit die Bewegungsabläufe trainiert. Das Training wird von unseren Trainern Tim und Oleg betreut und angeleitet. Beide haben 12 Jahre Erfahrung im Bereich Parkour und freuen sich über jeden, egal ob fortgeschritten oder Neueinsteiger. Generell ist das Training unterteilt in ein freies Training, bei dem jeder Teilnehmer individuell trainieren kann, was er möchte und in ein geleitetes Training, bei dem die Gruppe gemeinsam mit den Trainern neue Bewegungsabläufe kennenlernt und trainiert.

Flohmarkt

Am Wochenende findet der sechste große Kommissionsflohmarkt mit allem rund um junge Erwachsenenmode, aber auch für die Kleineren und ganz Kleinen in der Geschäfts-

stelle der SSV Ettlingen statt. Spielwaren, Bücher und Sportartikel gibt es auch, eben alles, was Kinder und junge Erwachsene brauchen. Für das leibliche Wohl ist auf dem Sportplatz beim Fußballfest bestens gesorgt. Der Verkauf findet am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr statt.

Adresse: Am Station 8, 76275 Ettlingen.

Infos über flohmarkt@ssv-ettlingen.de

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

SSV Sportfest

Vom 08. bis 10. September veranstaltet die Fußballabteilung ihr traditionelles Sportfest. Neben den Turnieren der SSV Jugendmannschaften und den Hinrundenspielen der Herren und A-Junioren, tritt am Freitagabend die Band ScrambledX im Festzelt auf. Der Eintritt ist frei. Die SSV Fußballer freuen sich über zahlreiche Gäste.



Plakat: Adri Stamm



Plakat: Matthias Vukusic

Abt. Leichtathletik

Zweimal Bronze bei den Deutschen

Zehnkampf-Meisterschaften



Nils und Caesar
(v.l.n.r.)

Mit Caesar Konz (Jugend U18) und Nils Kruse (Männer) hatten sich zwei SSV-Zehnkämpfer für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifiziert und sich am vergangenen Wochenende mit ihrem Trainer Georg Zwirner auf den Weg nach Hannover gemacht.

Caesar konnte sich als frisch gebackener Landesmeister mit einer Ende Juli in Mannheim erzielten Qualifikationspunktzahl von 6.676 Punkten berechnete Hoffnungen auf einen Platz unter den ersten Fünf machen, zumal er über die gesamten Sommerferien permanent fleißig im Hans-Bretz-Stadion auf den Saisonhöhepunkt hingearbeitet hatte.

Gleich zu Beginn des Wettkampfes zeigte Caesar mit 10,98 sec. über die 100 m und der besten Zeit im Teilnehmerfeld, dass er auf den Punkt fit ist. Im Weitsprung blieb er mit 6,82 m nur um 2 cm unter seinen persönlichen Bestleistung und blieb auch im Kugelstoßen mit 14,08 m sowie im Hochsprung mit 1,83 m durch gute Leistungen vollständig

auf seinem Zielkurs. Nachdem er auch über die den ersten Tag beschließenden 400 m mit 51,11 sec. nah an seiner Bestleistung war, lag Caesar mit einem Vorsprung von etwa 100 Punkten nach dem ersten Tag auf Platz 1. Mit für ihn sehr guten 15,30 sec. startete Caesar in den zweiten Wettkampftag und hielt damit weiterhin die Spitzenposition inne. Im Diskuswerfen, bisher noch nicht Caesars Stärke, musste er trotz einer für ihn guten Leistung von 36,12 m, Nuka Driver vom MTV Heide, der den Diskus über 50 m weit warf und damit 300 Punkte gutmachte, an sich vorbeiziehen lassen. Im Stabhochsprung konterte Caesar mit einer neuen Bestleistung von 4,10 m, verlor dann aber leider im Speerwerfen – ebenfalls eine Disziplin, an der er aktuell noch „feilt“ – trotz für ihn guter 39 m – seinen Konkurrenten gegenüber wertvolle Punkte und rutschte auf Platz 4 ab. Nun galt es, im abschließenden 1.500m-Lauf alles zu geben, um wieder in die Medaillengänge zu kommen. Mit einer Steigerung auf die persönliche Bestleistung von 4:56,01 Min. gelang das Caesar tatsächlich und er durfte sich in der Endauswertung mit 6.852 Punkten sowohl über eine Steigerung seiner bisherigen Bestleistung um 180 Punkte als auch über die Bronzemedaille freuen.

Nils Kruse ging trotz einer in der Woche zuvor im Training erlittenen Fersenprellung an den Start und setzte alles daran, sich durch die zwei harten Tage des Zehnkampfs „zu beißen“. Die Zeit von 11,60 sec über 100 m lag zunächst im Rahmen der Erwartungen. Im Weitsprung musste er aufgrund seiner Fersenprellung das Absprungbein wechseln, was eine echte koordinative Herausforderung ist. Dennoch sprang Nils auf 6,26 m und legte im Kugelstoßen eine neue persönliche Bestleistung von 14,44 m nach. Im Hochsprung machte die Fersenprellung wieder zu schaffen, aber da war ein Wechsel des Sprungbeins leider nicht möglich, so dass er sich förmlich bis auf 1,79 m quälte. Über die 400 m holte er zum Ende des ersten Tages nochmal alle Reserven heraus und lief mit 51,46 sec nahe an seine Bestzeit heran.

Den zweiten Tag begann Nils mit einer „gediegenen“ Zeit von 15,63 sec über die 100 m Hürden, denen er 39,62 m im Diskuswerfen, 4,20 m im Stabhochsprung sowie 55,82 m im Speerwerfen folgen ließ. Im abschließenden 1.500m-Lauf kämpfte sich Nils in sehr guten 4:33,15 min. ins Ziel. Mit diesen zehn Leistungen und einer Gesamtpunktzahl von 7.003 Punkten übertraf Nils trotz seines verletzungsbedingten Handicaps nach langer Zeit endlich wieder einmal die 7.000-Punkte-Marke und durfte sich ebenfalls über die Bronzemedaille freuen.

Kinder – Dreikampf

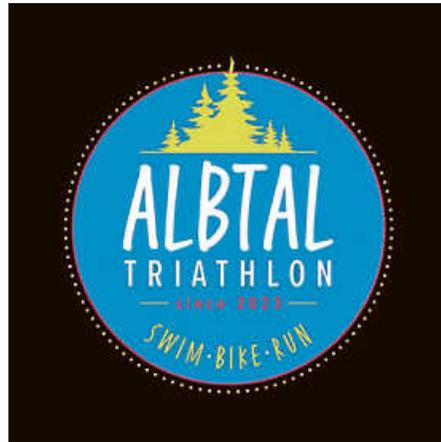
Die Leichtathletikabteilung bietet allen Kindern von 5 bis 14 Jahren im Rahmen des SWE Albtal-Triathlons am Sonntag, 10. September in der Zeit von 9 bis 14 Uhr die Möglichkeit, in einem Dreikampf ihr Talent für die Leichtathletik zu testen. Bei diesem Dreikampf im Strandbereich des Buchtzig Sees

sind eine 30m-Raketen Sprintstrecke (mit Lichtschranken-Zeitmessung), der Luftikus-Weitsprung und ein Herkules-Weitwurf zu meistern.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Gestartet werden kann jederzeit individuell in dem Zeitraum von 9 bis 14 Uhr. Allen Teilnehmern winken eine Urkunde und kleine Preise.

Abt. Triathlon

Triathlonluft schnuppern



Plakat: Michael Pellinghoff

Der Countdown läuft! Am kommenden Sonntag findet der Albtal-Triathlon am Buchtzigsee statt.

Los geht es um 9 Uhr auf die Strecken geschickt. Wer von euch mal unmittelbar dabei sein will, kommt am 10. September zum Buchtzig und feuert die Athleten an, die im See schwimmen, anschließend mit dem Radel rund 40 km zurücklegen, und zwar nach Schluttenbach und wieder zurück und dann wird noch 10 km bis ins Ziel gelaufen.

Klar kommt es wegen des Triathlons zu Verkehrseinschränkungen, besonders auf der Beierbachstrecke, aber auch auf den Wegen zum Hurstsee kann es zu Einschränkungen kommen. Überdies findet ja zeitgleich das Sunny Lake Festival statt.

Weitere Infos zum Wettkampf gibt's unter www.swe-albtal-triathlon.de/

Handball Ettlingen

Die Albtal Tigers-Jugend rockt die Halle!

Mit 9 Jugendteams (weiblich und männlich) nehmen wir, die „HSG Ettlingen – die Albtal Tigers“, am Spielbetrieb des Badischen Handballverbands (BHV) teil. Unsere Heimspielhalle ist die Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen.

Los geht's mit den (Super-) Minis im Alter von 4 bis 8 Jahren. Das sportliche Können stellen die Kids im Rahmen von Minispielfesten regelmäßig unter Beweis. Das ist immer ein Riesenspaß für alle Teilnehmer/innen. Ab der E-Jugend (Altersklasse 9-10 Jahre) starten die Teams in den offiziellen Handballspielbetrieb und messen sich während der Spielsaison von September bis März mit den Teams anderer Vereine. Über die D-, C- und B-

Jugend entwickeln sich die Kids zu Jugendlichen und finden nach der A-Jugend den Weg in den Seniorenbereich.

Neben einem regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb bieten wir in den Oster- und Weihnachtsferien zusätzlich unsere beliebten 2-tägigen Jugend-Handballcamps an. Diese bieten ca. 80 Kindern im Alter von 6-13 Jahren ein abwechslungsreiches (Handball-) Sportprogramm zum Auspowern. Unsere Handballcamps erfreuen sich einer so großen Beliebtheit, dass sie meist nach einer Woche ausgebucht sind.

An Weihnachten veranstalten wir regelmäßig eine Jugendweihnachts- bzw. Winterfeier und nach Abschluss der Saison im Juni besuchen wir die Sommerturniere benachbarter Vereine. Natürlich darf im Herbst der gemeinsame Jugendausflug in die SAP-Arena zu den Rhein-Neckar Löwen nicht fehlen. Im kommenden Jahr planen wir erstmalig einen mehrtägigen Jugendausflug mit möglichst vielen Jugendteams – das Ziel wird noch nicht verraten.

Um interessierte Kids bereits früh für den Handballsport zu begeistern, kooperieren wir mit einigen Grundschulen in Ettlingen und Umgebung und bieten im Rahmen des Sportunterrichts regelmäßige Handballschnuppertrainings an. Wir pflegen eine sehr gute Partnerschaft mit dem Kinderbewegungszentrum KiBeZ unseres Stammvereins SSV Ettlingen und bieten auch dort im Rahmen der Ferienprogramme regelmäßige Handballschnuppertrainings an.

Die Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen, denn auf ihr basiert unsere Zukunft. Im Minis, E- und D-Jugendbereich (weiblich / männlich) freuen wir uns über weitere Kids, die gerne mal reinschnuppern wollen, um uns und den Handballsport unverbindlich kennenlernen möchten. Bei Interesse könnt ihr uns eine kurze Anfrage über unsere Webseite unter www.hsg-ettlingen.de/anfrage/ senden. Wir antworten umgehend und dem Schnuppertraining steht nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen findet Ihr unter www.hsg-ettlingen.de, auf Facebook, Instagram oder Youtube.



Über unsere Minis finden viele Kids den Einstieg in den Handballsport und bleiben diesem ein Leben lang verbunden.

Foto: Frank Roth

Save the Date:

Philippe Lang-Gedächtnisturnier

am 16. September:

Am Samstag, den 16. September starten wir in der Franz-Kühn-Halle wieder in den Spiel-

betrieb und veranstalten zu Ehren unseres viel zu früh verstorbenen Jugend- und Seniorentainers und „Mister HSG“ Philippe Lang ein Gedächtnisturnier. Fünf Jugendteams (wE, wD, wC, mC und mB) tragen ihre letzten Testspiele vor dem Saisonstart aus. Da Philippe die Jugend sehr am Herzen lag, sind wir uns sicher in seinem Sinne zu handeln.

Details zum Tagesablauf veröffentlichen wir im Laufe der Woche auf unserer Webseite, den Sozialen Medien und kommende Woche hier im Amtsblatt.

TSV Ettlingen

Nelly Becker startet in das neue FSJ-Jahr! Hast du auch Lust?

Seit dem 01. September hat der TSV Ettlingen eine neue FSJlerin. Nelly Becker löst Linus Langer ab und startet motiviert in das ihr bevorstehende Jahr. Wir haben Nelly ein paar Fragen gestellt und möchten euch ihre Antworten nicht vorenthalten.

Hey Nelly, erzähle ein bisschen von dir! Woher kommst du, wie alt bist du, was machst du so in deiner Freizeit?

Hallo, ich bin Nelly und bin die neue FSJlerin vom TSV Ettlingen. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Ettlingen. Ich spiele selbst Basketball und mache sonst gerne Sport oder unternehme etwas mit Freunden.

Wie ist die Idee entstanden, ein FSJ beim TSV machen zu wollen?

Da ich selbst seit sieben Jahren Basketball beim TSV Ettlingen spiele, kam ich auf die Idee, das FSJ dort zu machen. Mir macht es Spaß, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, da ich selbst seit drei Jahren Trainerin einer Jugendmannschaft bin.

Und welche Erwartungen hast du an das kommende Jahr? Worauf freust du dich besonders?

Ich freue mich darauf, neue Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu machen, neue Erkenntnisse als Trainerin mitzunehmen und diese im Verein und im Training weiterzugeben.

Hast du schon Pläne für nach dem FSJ?

Ich möchte auf jeden Fall noch ins Ausland und voraussichtlich danach etwas im wirtschaftlichen Bereich studieren. Das Jahr werde ich auch nutzen, um mich zu orientieren und herauszufinden, was ich machen möchte.

Was rätst du anderen Jugendlichen, was sie tun können, wenn sie nach der Schule nicht wissen, was sie machen sollen?

Zuallererst mal dürft ihr euch nicht allzu sehr stressen lassen, wenn ihr nicht sofort wisst, was ihr nach der Schule machen möchtet. Die Wenigsten wissen schon von Anfang an, was sie studieren oder beruflich machen wollen. Ich war mir auch sehr lange über meine Pläne für die Zukunft unsicher und bin dann aber durch den Verein auf die freie FSJ-Stelle gestoßen. Ich kann euch empfehlen, sich im eigenen Umfeld umzuhören. Zum Beispiel im Verein, in der Schule oder auch auf der Arbeitsstelle der Eltern beispielsweise.

Auch die Ausbildungsmesse in Ettlingen, wo sich verschiedene Firmen und FSJ-Stellen vorstellen, hat mir persönlich noch mal einen guten Überblick über die Möglichkeiten gegeben. Ansonsten kann ich euch nur den Tipp geben, wenn ihr nicht genau wisst, was ihr machen wollt, Praktika zu machen und so verschiedene Eindrücke in verschiedene Berufe zu bekommen.

Vielen Dank Nelly für deine Meinung! Und falls du nächstes Jahr mit der Schule fertig bist oder nicht genau weißt, wo die Reise hingeht, dann bewirb dich doch für nächstes Jahr auf die FSJ-Stelle beim TSV Ettlingen. Alle Infos findest du unter www.tsv-ettlingen.de/tsv/ueber-uns/fsj oder schreib uns eine E-Mail an info@tsv-ettlingen.de, wenn du weitere Infos möchtest!



Nelly Becker ist neue FSJlerin beim TSV.
Foto: TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

High Five zur gemeisterten Prüfung: Neue Schiedsrichter-Power

Ein krasser Erfolg für den TSV!

Sophia Hoffmann, Saya Murakami und Josefina Reiser haben sich diesen Sommer mit einer geballten Ladung Motivation in den Basketball-Schiedsrichterlehrgang eingeklinkt. Die Körbe werden zwar nicht von ihnen geworfen, aber sie haben jetzt den Dreh raus, wie man fair und korrekt über das Spielfeld regiert.

Der erste Showdown der Mädels steht schon in den Startlöchern – ab Oktober geben sie bei den Heimspielen unserer jungen Wilden den Ton an! Natürlich stehen ihnen dabei erfahrene Court-Helden und -Heldinnen zur Seite, um den Weg in Richtung Schiri-Star smooth zu gestalten. Schritt für Schritt wird hier an den Skills gefeilt und bekommen so den letzten Feinschliff.

Die Regeln sind das A und O im Game, doch bei dem intensiven Praxis-Camp inklusive

Online-Vorbereitungssession ging es um mehr als das. Hier lernten die Mädels nicht nur die Regeln, sondern auch das Mindset eines Schiedsrichters kennen, um so getroffene Entscheidungen besser verstehen zu können. Das ist nicht nur Mega-Wissen für diejenigen, die bald selbst die Pfeife schwingen, sondern auch für alle, die auf dem Feld in Action sind.

Die Lehrgänge stehen in regelmäßigen Abständen an. Wenn du mindestens 14 Jahre alt bist und Bock hast, selbst den Whistle-Master zu rocken, dann klär das mal mit deinem Coach oder deiner Coachin ab oder komm direkt in Kontakt mit dem Schiedsrichter-Guru Joachim Beger.

Ab jetzt heißt's: Ab auf den Court, die Zonen im Blick und den Whistle-Sound im Ohr – Ready to change the Game!



Stolz wie Oskar! Sophia Hoffmann, Saya Murakami und Josefina Reiser meistern Schiedsrichterlehrgang.

Foto: Joachim Beger

TSG Ettlingen

Hey du! Ja genau du!

Hast du Lust mal bei uns vorbei zu schauen? Wir sind die TanzSportGarde Ettlingen und bestehen aus einer Kooperation des Wasener Carneval Club e.V. (WCC) und des Carnevalverein Spessarter Eber e.V. (CSE). Derzeit sind wir ca. 65 tanzende Mädels und Jungs. Hinter uns steht ein etwa 20-köpfiges Team aus Trainern, Betreuern und Organisatoren aller Arten.

Wir betreiben karnevalistischen Tanzsport und treten deutschlandweit bei Turnieren auf. Dort präsentieren wir uns und unsere Heimatstadt Ettlingen unter dem Motto „Zusammen für Ettlingen!“. Mit unseren 3 Altersklassen ist für jeden die richtige Gruppe dabei. Auch für dich!

Alle Gruppen trainieren 2x in der Woche und bereiten sich so auf die Turniersaison vor. Trainiert werden 2 verschiedene Tänze: ein Marsch und ein Schautanz. Beim Marsch geht es vor allem um einen Mix aus Tradition, Tanz und Akrobatik, wohingegen der Schautanz ein Thema vertanz und sich somit verschiedene Tanzstile mit Schauspiel, Ausdruck und Gefühl mischen.

Natürlich sind wir zusätzlich zum Turniergeschehen auch bei den Veranstaltungen unserer Heimatvereine mit vertreten. So bereichern wir mit unseren Tanzauftritten zum Beispiel das Programm an der Prunksitzung des WCC und den Ebersitzungen des CSE.

Über das Jahr verteilt finden außerdem immer wieder auch Aktionen außerhalb des Trainings statt, wie gruppeninterne Ausflüge oder ein gemeinsames Sommerfest aller Gruppen.

Gerade die Gemeinschaft innerhalb der ganzen TanzSportGarde Ettlingen über die Gruppengrenzen hinaus und die Unterstützung unserer Heimatvereine ist uns sehr wichtig. Wir sehen uns als große TSG-Familie, bei der jeder jeden unterstützt.

Na, bist du neugierig geworden? Dann melde dich doch einfach mal unter trainer@tsg-ettlingen.de und schau bei einem unserer Trainings vorbei.

Wir freuen uns sehr auf dich!



Foto: TanzSportGarde Ettlingen

Fördergemeinschaft Skiclub Ettlingen

Jugend ist Trumpf

Gibt es für junge Menschen etwas Schöneres als das Spiel auf dem Tennisplatz? Die Fördergemeinschaft ist zutiefst davon überzeugt und engagiert sich leidenschaftlich dafür, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Unser Verein, die Fördergemeinschaft des Ski-Clubs Ettlingen (SCE), widmet sich mit voller Hingabe der Jugendarbeit im SCE. Ursprünglich vor rund 75 Jahren als reiner Skisportverein ins Leben gerufen, ist der SCE heute weit über die regionalen und landesweiten Grenzen als Tennisverein bekannt.

Seit beinahe 25 Jahren bemüht sich die Fördergemeinschaft Jahr für Jahr, finanzielle Unterstützung von Sponsoren aus der lokalen Industrie und von privaten Wohltätern zu erhalten. Mit den dadurch generierten Mitteln fördern wir die Tennisjugend im Ski-Club. Hierbei bieten wir:

- Schnuppermitgliedschaften
- Schule-Verein-Kooperationen
- Mitspielen in Jugendmannschaften
- Zwei bis drei Tenniscamps pro Jahr (in den Ferien)
- Fitness-Training im Sommer und im Winter (Halle)
- Finanzielle Unterstützung in Einzelfällen (z.B. Übernahme von Mitgliedsbeiträgen oder Trainingskosten)

Unsere gut ausgebildeten, jungen Trainer kümmern sich intensiv um die Kinder und Jugendlichen, ganz gleich welches Spielniveau sie haben.

Die verschiedenen Tenniscamps bieten nicht nur sportliche Förderung, sondern auch Gemeinschaft. Während leckerer Zwischenmahlzeiten entstehen neue Freundschaften. Unsere großzügige Tennisanlage im zentral

gelegenen „Baggerloch“ ist leicht mit dem Fahrrad oder dem Elterntaxi erreichbar. Selbst im Winter trotzten wir Schnee und Regen mit unseren vier Plätzen in der Tennishalle.

Also, liebe Kinder und Jugendliche, auf zum Tennis ins „Baggerloch“. Auf der Tennisanlage des Ski-Clubs Ettlingen stehen euch täglich Ansprechpartner zur Verfügung. Greift zum Handy und schreibt an foerdergemeinschaft@skiclub-ettlingen.de. Alle eure Fragen werden beantwortet.



Ostertenniscamp in der Halle (Regen)

Foto: S. Rapp



Sommertenniscamp

Foto: C. Bardusch



Zwischendurchverpflegung Foto: W. Bremer

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Die Jugend zählt!

„Die Jugend zählt“ – ein Spruch, der nicht nur als Allgemeingültigkeit, sondern auch im Handeln des Tischtennisvereins TTV Grün-Weiß Ettlingen zentral ist. Mit 28 aktiven Jugendlichen, drei Schüler- und zwei Jugendmannschaften ist der Tischtennisverein stark aufgestellt. Geprägt ist die Jugendarbeit auch von dem hochqualifizierten Trainerteam – mit einem A-, zwei B- und drei C-Trainern. Neben dem Fokus auf das Sportliche darf die Gemeinschaft natürlich nicht zu kurz kommen.

Vereinsmeisterschaften, im Sommer Beachvolleyball spielen, die traditionelle Maiwanderung, das Sommerfest und vieles mehr sind inzwischen fester Bestandteil unseres Vereins und damit eine enorme Bereicherung für uns, die Jugend. Eines der diesjährigen Highlights war mit Sicherheit der Bundesliga-Ausflug: mit 18 Kindern und Jugendli-

chen waren wir bei der „Roten Wand“, dem ASV Grünwettersbach zu Besuch und konnten die hervorragende Atmosphäre und das gemeinsame Erlebnis genießen.

Auch die jüngsten wollen wir erreichen und waren somit, wie jedes Jahr, mit Schul-AGs und auch mit einem Ettliger-Schulturnier im Stadtbild Ettlins vertreten.

Gekrönt wird die tolle Gemeinschaft von Erfolgen auf der Verbands- und Bundesebene, und sogar international sind wir vertreten.



So gewann Elisa Nguyen die europäische U13 Challenge und belegte beim Top12-Bundesranglistenfinale den dritten Platz. Um nur ein paar weitere zu nennen: Timo Fischer, der beim hauseigenen Albgauturnier die Jugend B Konkurrenz dominierte, Nino Aliberti, der die

Fiona Li - Badische Doppelmeisterin U12

Foto: Roman Karcher

Verbandsrangliste gewann und Fiona Li, die Badische Doppelmeisterin wurde.

All das kann nur durch viel Training erreicht werden.

Möglich ist das für Jugendliche beim TTV am Dienstag (18:30 – 19:45 Uhr), am Mittwoch (17:30 – 19:45 Uhr), am Donnerstag (17:30 – 19:30 Uhr), am Freitagnachmittag (16 – 17:30 Uhr) für die U11er und später (17:30 – 19:45 Uhr) für alle.

Nutzt unseren Schnupperpass und schaut fünfmal ohne Vereinsmitgliedschaft bei uns im Training vorbei.



BFD und mehr geht beim TTV Ettlingen

Foto: Christian Gerwig



Jugendausflug zum Bundesligaspiel nach Grünwettersbach Foto: Roman Karcher

Schützenverein Ettlingen

Bogenschießen - ein cooler Sport

Rund 15 Kinder und Jugendliche treffen sich montags am Schützenhaus im Wald bei Ettlingen.

Der Bogen wird aus dem Schrank geholt, die Sehne gespannt, Pfeile in den Köcher und die Schutzausrüstung noch angelegt.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmtraining lautet das Kommando „an die Schießlinie“. Schon kehrt Ruhe ein und die Kinder legen den Pfeil an und es darf geschossen werden. Rund eine Stunde dauert das Training, durchzogen von Erfolgsrufen: „Ich hab' ins Gold getroffen!“

Im Winter in der Halle und im Sommer bei gutem Wetter im Außengelände spürt man die Freude der Kinder an dem Sport.

Der Spaß der Kinder spricht sich rum und so kommen immer wieder neue Kinder dazu und werden für diese coole Sportart begeistert.

Wie kam ich zum Bogenschießen:

Mein Name ist Timo. Als ich umgezogen bin, habe ich von meinem besten Freund einen selbstgebaute Bogen geschenkt bekommen. Als dieser letztes Jahr kaputtgegangen war, hat mich das sehr traurig gemacht. Da hatten meine Eltern die Idee, dass ich mal richtiges Bogenschießen im Verein ausprobieren kann. Dies hat mir so gut gefallen, dass ich geblieben bin und heute schon auf 30 m schießen kann. Mittlerweile sind auch meine kleine Schwester und auch Mama und Papa mit dabei. Bogenschießen ist unser Familiensport geworden.

Nicht nur Bogenschießen:

In unserem Verein könnt ihr aber nicht nur mit dem Bogen schießen. Auch Luftgewehr und Luftpistole wird bei uns von der Jugend trainiert. Dabei kommt es auf euer Alter an: Bogen kann man schon ab 6 Jahren schießen, mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ist vom Gesetz ein Mindestalter von 12 Jahren vorgeschrieben. Habt ihr Interesse und möchtet es einmal ausprobieren? Dann kommt doch einfach mal mit euren Eltern vorbei. Mit dem Bogen trainieren wir montags von 17 bis 18 Uhr, Luftgewehr und Luftpistole dienstags von 18 bis 19 Uhr. Ihr könnt auch gerne auf unsere Homepage schauen: sv-ettlingen.de, wir freuen uns auf euch.



Einer unserer jüngsten Bogenschützen: perfekte Haltung und hochkonzentriert

Foto: M. Marmein

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Jugend des Angelvereins

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Wir, die Jugendgruppe des Angelvereins Ettlingen, möchten uns vorstellen. Wir treffen uns mindestens einmal im Monat, am Buchtzigsee in Ettlingen.

Hier montieren wir gemeinsam unsere Angeln, bauen unsere Plätze auf, angeln und grillen zusammen. Während dem Angeln bleibt viel Zeit, sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen und neue Freunde kennenzulernen. Außerdem lernen wir, wie man die verschiedenen Fischarten erkennt und mit ihnen umgeht.



Kileab ist ein Mitglied unserer Jugend und hat für euch aufgeschrieben, warum er bei uns im Angelverein ist:

Hallo! Ich bin schon seit einem Jahr im Ettlinger Angelverein. Es macht sehr viel Spaß. Alle Mitglieder sind sehr hilfsbereit und freundlich. Es gibt natürlich auch sehr tolle Angeltreffen. Zum Beispiel einen Sonnenbarschcup.

Da geht es darum, wer die meisten Sonnenbarsche aus dem Buchtzig See angelt. Das sind Fische, die hier eigentlich nicht heimisch sind und unsere Fische fressen. Beim Sonnenbarschcup kann man Pokale gewinnen. Außerdem gibt es Nachtangeln, wo wir bis Mitternacht am See sitzen, gemeinsam leckeres Essen genießen und natürlich dabei angeln. Beim Forellenangeln geht es an den Forellensee. Wir lernen auch Angelarten und Montagen. Hoffe, dass es euch auch interessiert. Dann könnt ihr ja auch mal gucken, ob es euch gefällt.

Wenn du neugierig geworden bist und gerne mal vorbeikommen möchtest, dann schreib uns eine E-Mail oder bitte deine Eltern dir bei der E-Mail und der Anmeldung zu helfen. Bis bald, wir freuen uns auf dich!

Die Jugendgruppe des Angelvereins Ettlingen
Kontakt: Jugendwart@asg-ettlingen.de



Fotos: Fynn
Fischbach

MFSV - Modellflugsportverein Ettlingen

Ferienpassveranstaltung

Nach langer Corona-Pause war es endlich wieder soweit. Am Wochenende 02./03.09. veranstaltete der Modellflugsportverein Ettlingen auf seinem Fluggelände in Malsch das Kinderfliegen im Rahmen des Ferienpas-

ses. Am Sonntag, 03.09. konnten 8 Kinder der Gemeinde Ettlingen auf unserem Modellflugplatz begrüßt werden. Nach einer interessanten Einführung in die „Fliegerei“ konnten es die jungen „Piloten/innen“ kaum erwarten, unter Anleitung eines erfahrenen Modellpiloten die Vereinsmodelle durch den Himmel zu fliegen. Jeder kam hierbei auf seine Kosten und der eine oder andere Nachwuchspilot/-in war kaum von der Fernsteuerung zu trennen. Die Kids übten sich auch noch im „Geschicklichkeitsfahren“ mit ferngesteuerten Autos. Dann konnten die Kids mit Hilfe von FPV-Brillen und einer Kameradrohne, aus Sicht eines virtuellen Piloten an Bord, „mitfliegen“. Es war für alle ein schöner und interessanter Nachmittag, der viel zu schnell vorbeiging.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Ferienpassveranstaltung im nächsten Jahr.

Der Vorstand möchte sich noch auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, ohne deren tatkräftige Mithilfe die Veranstaltung nicht hätte durchgeführt werden können, bedanken.



Einführung in den Modellflug

Foto: Thomas Glaser

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

AIKIDO

Kampfkunst und Selbstverteidigung

Du suchst:

- einen Sport, der dich körperlich fordert ohne Leistungsdruck und ohne Wettkämpfe.
- **eine moderne Selbstverteidigung**, die dem Gegner mit Respekt und Achtung begegnet und darauf verzichtet, ihn zu verletzen.
- **ein anspruchsvolles Waffentraining** mit traditionellen japanischen Waffen (Stock, Schwert und Messer)
- **eine elegante, spektakuläre Fallschule**, die dir auch im sonstigen Leben hilft, immer wieder heil aufzustehen. (snowboarden / biken / skaten)
- einen Sport, **der dir hilft, deine innere Stärke zu finden**

Dann solltest du bei uns AIKIDO ausprobieren!

Aikido gibt es weltweit und als Aikidoka bist du in der Aikido-Community überall herzlich willkommen.

Ab 15 Jahren kannst du bei uns mitmachen. Mädchen, Jungs, Ältere und Jüngere trainieren zusammen und lernen miteinander. Wir haben keine getrennten Übungsgruppen und kein extra Anfängertraining.

- **Einfach zu einem der Trainingstermine vorbeikommen.**



*Aikido Kampfkunst und Selbstverteidigung
Foto: Rudolf Maier*

Adresse: Ettlingen, Am Lindscharren 4–6
ganz oben unter dem Dach

unsere Übungszeiten sind am

- dienstags 19:30 bis 21 Uhr
Aikido Training
- donnerstags 19 bis 20:30 Uhr
Aikido Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf Aikido hast. Egal, ob du schon einmal diese Sportart betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns! Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, auch auf Facebook und Instagram.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Der Harmonika-Spielring Ettlingen stellt sich vor!



Plakat: HSE

Der Akkordeonverein besteht seit 1934 und hat ein 1. Orchester mit momentan 15 Spielerinnen / Spielern und einem Dirigenten. Bernd Steinbrenner (Dirigent des Orchesters) gibt auch Unterricht auf dem Akkordeon. Mit der Jugend beteiligt sich der Verein immer am Rosenmontagsumzug und lässt sich jedes Jahr ein neues Motto einfallen.



Ein toller Ausflug mit der Jugend war der Sprungpark in Remchingen. Da konnte jeder nach Lust und Laune sich auf den Trampolins austoben.

Der HSE hat dieses Jahr auch einen Kochkurs beim „Kinder-Koch-Mobil“ seinen Jugendlichen angeboten.



Fotos: HSE

Auch beim Ferienpass-Programm der Stadt Ettlingen beteiligt sich der Verein mit einem Bastelangebot. Vielleicht warst du schon mal bei uns zum Basteln?

Aufruf an alle Jugendlichen von Ettlingen und Umgebung!

Hast du nicht Lust das Akkordeonspielen beim Harmonika-Spielring Ettlingen zu erlernen?

Der Vereinsraum befindet sich unter der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen (Raum Nr. 4), Eingang Schleinkofer Straße.

Auch ein Schnupperkurs ist möglich, ein Monat lang, keine Kosten und das Leihinstrument ist ebenfalls kostenlos.

Nähere Infos gibt dir auch unser Vorsitzender Bernhard Link unter Tel. 07243/16889 oder du schaust dir einfach mal unsere Homepage unter www.hsettingen.de an, da findest du alle Aktivitäten der vergangenen Jahre.

Wir hoffen, dass der Verein dein Interesse geweckt hat und dich beim Schnupperkurs kennenlernen darf. **Bis bald!**

Mandolinorchester Ettlingen e.V.

Ausflüge, Auftritte, Proben und viel Spaß mit der Zupferjugend

In unserem Jugendorchester spielen zurzeit 27 Kinder und Jugendliche Gitarre oder Mandoline. Es wird viel gelacht bei den Proben und den Auftritten, aber wir haben auch viel Spaß bei anderen Events. Zum Beispiel hatten wir Spieleabende, Schnitzeljagden, Ausflüge, Schwarzwaldwochenenden, Stadtralleys, einen Ausflug in die Trampolinhalle, Kegeln oder Eis essen.

Das kostet natürlich auch Geld und wir haben deshalb im Dezember die jährliche Aktion „Glühwein to come!“. Ettlinger, Ettlingener, Ettlunger, Ettlungerweierer und Bruchhausener können heißen Kinderpunsch oder Glühwein bestellen und wir liefern vor die Haustür. Falls es doch mal klemmt, unterstützt uns das Erwachsenenorchester.



BAOBAB

Da wir ein Zupforchester sind, spielen wir natürlich alle ein Instrument. Wir bieten Unterricht paarweise oder in kleinen Gruppen mit daran anschließendem Orchesterspielen an. Gemeinsam macht's halt doch am meisten Spaß. Aber wir machen nicht nur normale Proben. Wir lassen uns immer wieder etwas Neues einfallen. Im Mai haben wir zwei tolle Musiker aus Amsterdam eingeladen, die mit uns einen Baobab Workshop gemacht haben. In diesem haben wir viel über Improvisation gelernt und unser Repertoire erweitert. Im Herbst fahren wir zusammen eine Woche auf den Herbstlehrgang in Rottenburg. Hier haben wir auch immer viel Spaß.



Stockbrot

Mehr über uns könnt ihr auch auf Social Media sehen.

Insta/TikTok: @zupfer_jugend

YouTube: @mandolinorchester und auf unserer Internetseite www.mandolinorchester-ettlingen.de unter der Rubrik Jugend.

Na? Interesse oder Fragen? Ihr könnt euch gern bei mir unter jugend.moett@gmail.com melden oder bei Eva Baader 01577-1967962.



Stofftaschen

Fotos: Baader

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander ...

... wieder durchstarten nach den Sommerferien!

Wir haben einiges vor – ein Adventskonzert gemeinsam mit den Chören von Herz Jesu, ein Auftritt auf dem Ettlinger Sternlesmarkt und auch für das kommende Jahr haben wir schon einige Ideen – ihr dürft gespannt sein! Die Chorproben beginnen am Dienstag, 12.09. Wir treffen uns im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8, in Ettlingen immer dienstags – außer in den Schulferien.

Die Probezeiten sind:

Jugendchor: 18.45 bis 19.45 Uhr (Jugendliche ab der 6. Klasse)

Das ist eine tolle Gelegenheit zum Einsteigen für Jugendliche, die ebenfalls noch mitsingen wollen! Wir freuen uns auf neue Gesichter und Stimmen!

Kontakt:

Jugendchor: Markus Bieringer: jugendchor-herz-jesu+managers@googlegroups.com



Plakat: Elke Koller

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Pfingstcamp der Naturfreunde Baden und Ettlingen



Im kommenden Jahr findet das alljährliche Pfingstcamp der Naturfreunde Baden vom 17.–21.5. wieder in Bruchhausen

statt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben die Möglichkeit, daran teilzunehmen und 5 Tage lang in der Gemeinschaft mit anderen Kindern und Jugendlichen aus ganz Baden Spaß bei verschiedenen Aktivitäten zu haben.

Übernachtet wird in Zelten, ein Küchenteam steht fürs leibliche Wohl bereit und ein Team aus Betreuern und Gruppenleitern sorgt für ein abwechslungsreiches



Fotos: Naturfreundejugend Baden

Programm. Ort des Geschehens ist der Festplatz in Bruchhausen und das Gelände des TV Bruchhausen.

Auskunft und Anmeldung bei:
Naturfreunde Landeskinderteilung Baden:
0721 151091-21

astrid.epp@naturfreunde-baden.de
oder Naturfreunde Ortsgruppe Ettlingen:
Nicole Schumacher-Tschan 07243/91566

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Der Jugendverband des Schwarzwaldvereins lädt ein

Liebe Jugendliche,

der Schwarzwaldverein ist bekannt für Naturschutz, Natur und Kultur, für Wandern und die Beschilderung der Wege. Es werden **Aktivitäten für alle Altersgruppen** angeboten.

Heute wollen wir euch den Jugendverband im Schwarzwaldverein vorstellen und euch auch zu einer Outdoor-Tagesaktion mit dem Schwarzwaldverein Ettlingen motivieren.

Die Jugend im Schwarzwaldverein ist der eigenständige Jugendverband des Schwarzwaldvereins. Sie steht für Jugendwandern, Outdoor und Erlebnis!

Wer gerne selbst aktiv ist und gemeinsam mit anderen draußen unterwegs sein möchte, ist bei uns genau richtig.

Vor Ort gestalten Jugendgruppen ihr eigenes Programm. Der Jugendverband bietet in seinem jährlichen Jugendprogramm zahlreiche Veranstaltungen und Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Zu Jahresbeginn 2024 wird das neue Jugendprogramm mit allen Veranstaltungen der Jugend im Schwarzwaldverein herausgegeben.

Ihr seid herzlich eingeladen.

Der Fokus liegt auf:

ERLEBNISSE, NATURSPORT, FREIZEITEN, GEMEINSCHAFT, ABENTEUER, AKTIONEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Was in diesem Jahr geboten war, seht ihr im Internet:

FLYER Kinder und Jugendliche

https://www.schwarzwaldverein.de/wp-content/uploads/2023/01/Flyer-Kinder_Jugendliche.pdf

FLYER Outdoorbegeisterte

<https://www.schwarzwaldverein.de/wp-content/uploads/2023/01/Flyer-Outdoorbegeisterte.pdf>

Und nun zu unserem Angebot vor Ort mit dem Schwarzwaldverein Ettlingen:

Wäre eine gemeinsame Outdoor-Tagesaktion nicht super?

Z.B. auf dem abenteuerlichen Albtal-Trail Nordschwarzwald?

<https://www.albtal-tourismus.de/tour/albtal.abenteuer.track-43fdc3c07f>

Du lernst neue Menschen kennen oder bringst deine Freunde mit.

Wenn wir eine interessierte Gruppe haben, steigen wir in die Planung ein.

Also zeigt uns euer Interesse und meldet euch!

Für weitere Infos schreibt einfach eine kurze Mail. Wir antworten und rufen zurück.

Kontakt: doris-deining@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Jugendleiterfahrt nach Fontainebleau

Seit langem gab es mal wieder eine Ausfahrt nur für die Jugendleiter/-innen. So ging es am Christi-Himmelfahrts-Wochenende früh morgens los Richtung Fontainebleau. **Fontainebleau** nennt sich das größte Bouldergebiet der Welt. Es liegt ca. 50 km südlich von Paris und ist daher von uns innerhalb von sechs Stunden Autofahrt zu erreichen. Damit wir mehr Zeit haben, um das Gebiet zu erkunden, sind wir donnerstags schon um 5 Uhr losgefahren.

In Bleau angekommen, so wird das Gebiet bei seinem Spitznamen genannt, ging es als Erstes eine Runde Bouldern. Trotz der vielen parkenden Autos auf dem Parkplatz konnten wir entspannt eine Tour für uns zum Bouldern finden. Motto „ankommen, gucken, ausprobieren“. Unter den Felsblöcken liegt Sand und dazwischen stehen viele Bäume – perfekt um eine Hängematte zu spannen und die Zeit zwischen den einzelnen Bouldern zu genießen.



Genächtigt haben wir auf einem Campingplatz in der Nähe. Dort haben wir uns am Abend ein schönes Essen gekocht. **An den darauffolgenden Tagen** (Freitag und Samstag) haben wir zwei weitere Bouldergebiete erkundet. Das Faszinierende dabei ist, dass die Gebiete zwar nah aneinander liegen, aber trotzdem so unterschiedlich sind. Bei einem fühlte man sich wie auf einer Düne am Strand, es fehlte eigentlich nur das Meer hinter dem nächsten Hügel. Gibt es dort natürlich nicht. Das nächste Gebiet war so hügelig, dass man bei jedem Boulderwechsel auf und ab laufen musste. Doch eins war überall anzutreffen: die Hängematten zwischen den Bäumen. **Nach drei Tagen Bouldern** waren wir schon recht ausgepowert.



Fotos: JDAV Ettlingen

Trotzdem sind wir am Sonntag nochmal eine Runde Bouldern gegangen. Vorher packten wir all unsere Sachen wieder ins Auto und dann hieß es nochmals gute zwei Stunden Bouldern. Am frühen Nachmittag traten wir dann die Heimreise an. Auch wir wurden von dem ganz speziellen Flair des Gebiets angesteckt und **wollen gerne noch einmal wieder kommen.**

Gesamtwehr

Hurra, die Schule brennt?

Leider nicht ganz! Da hätten sich die Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums kurz vor den Sommerferien zu früh gefreut. Aber es sah zumindest für die Albgauturnhalle direkt daneben nicht sehr gut aus am Nachmittag des 22. Juli. Dort quoll dicker Rauch aus den Fenstern zweier Umkleidekabinen. Auf der anderen Seite im Bereich der Schulküche sah es nicht besser aus: Rauch hinter der Glasfassade und Menschen, die im Gebäude umherirren. Die Feuerwehr war bereits alarmiert.

So war das Szenario für die große Jahresübung unserer Jugendfeuerwehr aufgebaut und bereit für die Show. Mit echten Feuerwehrfahrzeugen aus allen Stadtteilen, mit Blaulicht und Martinshorn, kamen wenige Minuten nach 14 Uhr alle Jugendfeuerwehrabteilungen der ganzen Stadt Ettlingen an die Albgauhalle angefahren und brachten sich in Position. Für den Bereich der Umkleidekabinen wurden die Fahrzeuge von Ettlingen Stadt, Bruchhausen, Ettlingenweiler und Oberweiler auf dem Schulhof in Stellung gebracht. Auf der anderen Seite platzierten sich die Jugendfeuerwehren aus Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart.

Wie bei einem richtigen Einsatz musste die Wasserversorgung aufgebaut werden, damit die Angriffstrupps, die bei einem solchen Brandfall als erste ins Gebäude gehen, mit Wasser auf dem Rohr vorgehen können. Zwar sind die großen B-Schläuche für den einen oder anderen noch etwas zu schwer, aber gemeinsam schaffen es die Zweierteams trotzdem gut, die vielen Leitungen vom Hydranten und dann von Fahrzeug zu Fahrzeug zu verlegen. „Wasser marsch!“ heißt es dann und der Maschinist kann die Pumpe anwerfen. Damit die Albgauhalle nicht wirklich geflutet wird, wurde das Wasser nur bis zum Verteiler geleitet und nicht bis in die vorderen Rohre. Die Angriffstrupps hatten ganz vorne aber trotzdem alle Hände voll zu tun: sie mussten die eingenebelten Gebäudeteile absuchen und alle Personen ins Freie bringen, die sie finden konnten. Wer nicht mehr laufen konnte, wurde mit einer Trage ins Freie transportiert. Ganz schön schweißtreibend. Und dazu dann auch noch immer wieder Funksprüche absetzen, damit die Gruppenführer und Abschnittsleiter über den aktuellen Stand Bescheid bekommen.

Währenddessen mussten sich die anderen Trupps (Wassertrupps und Schlauchtrupps) bereits um das nächste Problem kümmern. Angenommen wurde, dass weitere Gebäude von dem Brand bedroht werden. Und das bedeutet für die Feuerwehr: Riegelstellung aufbauen! Damit ist gemeint, dass mit weiteren Schlauchleitungen eine Wasserwand vor den bedrohten Gebäuden aufgebaut wird, um diese zu schützen. Ohne Zweifel der Teil der Übung, der am meisten Spaß macht. Auch wenn es dieses Mal „nur“ umliegende Wiesen, der Horbachsee und ein Basketballplatz waren, die es zu schützen galt: am Ende konnte aus fast einem Dutzend Strahlrohre ausgiebig gespritzt werden.

So wurde die Übung, die von vielen interessierten Zuschauern beobachtet wurde, ganz gut zu Ende gebracht und die 83 teilnehmenden Jugendfeuerwehr-Mädchen und -Jungs versammelten sich zur Abschlussbesprechung. Diese Gelegenheit nutzten unsere Bürgermeister Johannes Arnold und Dr. Moritz Heidecker, um sich bei den beteiligten Kindern und Jugendlichen mit einer großzügigen Eisspende zu bedanken. Der Obmann der Altersmannschaft, Josef Jilg, berichtete von den Anfängen der Jugendfeuerwehr in Ettlingen vor 40 Jahren. Und wie aus den Jugendlichen, die damals in der Jugendfeuerwehr starteten, heute erfolgreiche aktive Feuerwehrkameraden geworden sind. Der Chef der Jugendfeuerwehr, Michael Fritsch, bedankte sich auch noch einmal ganz herzlich für den großartigen Übungsablauf. Und nachdem alle Gerätschaften und Schläuche wieder in die Fahrzeuge verpackt waren, wurde das Ende der großen Jahresübung mit Bratwurst und Steak-Weck vom Grill auf dem Schulhof gemeinsam gefeiert.



Kirchliche Sozialstation

Raus aus der Komfortzone und rein in die Goldwert-Momente

Die Tätigkeit bei der Kirchlichen Sozialstation benötigt von den Mitarbeitern ein großes Maß an Einfühlungsvermögen und zwischenmenschlichen Qualitäten. Doch diese Eigenschaften sind selten in der Theorie erlernbar. Hierzu bietet die Kirchliche Sozialstation **Schüler/innen Sozialpraktika** an, wodurch sie genau diese wichtigen Fähigkeiten erlernen können und gleichzeitig den älteren und kranken Menschen helfen. Darüber hinaus sammeln Schüler/innen im Praktikum auch wertvolle Erfahrungen, welche ihnen im weiteren Berufsleben helfen können. Die Erfahrungsberichte von Schüler/innen, die in der Vergangenheit schon ein Praktikum absolviert haben, bestätigen dies. Ein Schüler berichtet: „Er musste aus seiner Wohlfühlzone raus und das war gut so“. Andere berichten davon, sie hätten einen „besseren Umgang mit älteren Menschen gelernt.“ Auch konnten Schülerinnen und Schüler „wertvolle Eindrücke sammeln“.

Bei dem **Besuch einer Schulklasse des Eichendorff Gymnasiums** hatten die Schüler/innen die Möglichkeit, sich mit den Gästen der Tagespflege über die Schule von damals und heute auszutauschen. Dieser Generationen-

austausch war für einige Schüler/innen eine wertvolle Erfahrung. Begleitet wurde der Tag mit einem Musikspiel der Schüler/innen.

Neben dem Sozialpraktikum bietet die Kirchliche Sozialstation auch die Möglichkeit, ein **FSJ oder BFD** in ihrem Haus zu absolvieren. Hierzu auch ein Erfahrungsbericht eines ehemaligen Absolventen eines FSJ:

„Vom September 2019 bis Februar 2020 durfte ich im Haus der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen mein FSJ absolvieren. Nach dem Abitur 2019 wusste ich nicht wirklich, wo es mich langfristig beruflich hintreibt. Was mir das FSJ gebracht hat? Die Wahrheit ist, ohne das FSJ wäre ich definitiv nicht da, wo ich heute stehe! Ich habe erkannt, dass anderen Menschen zu helfen eines der wichtigsten und erfüllendsten Sachen im Leben sind, zudem wurde ich persönlich reifer, welches mir in meiner heutigen Tätigkeit als selbständiger Berater im Bereich Finanzen & Investment sehr hilft! Auch der Umgang mit den verschiedensten Menschen war eine goldwerte Erfahrung, was mir auch heute in der Führung von Partnern in meinem Gewerbe hilft. Für jeden, der sich selbst besser kennenlernen möchte und eine Erfahrung fürs Leben sammeln möchte, kann ich das FSJ bei der Kirchlichen Sozialstation wärmstens ans Herz legen.“

Eine **Berufsausbildung** bei der Kirchlichen Sozialstation verbindet oben gemachte Erfahrungen und bietet eine Möglichkeit, einer 3-jährigen generalistischen Pflegefachausbildung. Mehr Informationen gerne über Tel: 07243/3766-0 oder unter www.sozialstation-ettlingen.de

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Deine Chance, dich in der Wasserrettung zu engagieren und tolle Sachen zu erleben!

JET (Jugend-Einsatz-Team): Bist du zwischen 12 und 18 Jahren alt? Möchtest du aktiv in der Wasserrettung mitwirken und spannende Beachcamps erleben? Werde Teil unseres JETs und knüpfe neue Freundschaften in einer starken Gemeinschaft! Es stehen neben den Übungen Ausflüge und Touren auf dem Plan: Europapark und Rulantica, Baumwipfelpfad, Kartbahn, Pfingstzeltlager, Eislaufen, Trampolinhalle, Kletterpark, Kanutour und vieles mehr!



Foto: DLRG

Wasserrettung: Möchtest du anderen Menschen in Not helfen und für ihre Sicherheit sorgen? Wir suchen engagierte Mitglieder jeden Alters für die Wasserrettung. Dein Einsatz kann Leben retten! Sei Teil unseres Teams und schaffe positive Veränderungen in deiner Gemeinde!



Schwimmkurs-Ausbildung: Hast du Freude daran, anderen das Schwimmen beizubringen? Wir suchen motivierte Personen, die Interesse an der Ausbildung von Schwimmkursen haben. Teile dein Wissen und Sorge dafür, dass noch mehr Menschen sicher im Wasser unterwegs sind. Sei ein wichtiger Teil unseres Schwimmkurs-Teams!



Wettkampfteam: Bist du ambitioniert und möchtest dein Können unter Beweis stellen? Unser Wettkampfteam bietet dir die Möglichkeit, dich mit anderen Schwimmerinnen und Schwimmern zu messen und an spannenden Wettkämpfen teilzunehmen. Zeige deine sportliche Stärke und erreiche gemeinsam mit uns neue Ziele!



Fotos: DLRG

Wachgänger für Ettliger Bäder: Du bist verantwortungsbewusst und möchtest die Sicherheit in den Ettliger Bädern gewährleisten? Werde Wachgänger und Sorge dafür, dass sich Badegäste in unseren Schwimmbädern sicher fühlen. Dein Einsatz kann Leben retten! Nebenbei lernst du neue Leute kennen und erlebst gemeinsame Aktionen! Mehr unter ettlingen.dlrg.de oder schreib einfach an jugendvorstand@ettlingen.dlrg.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Was geht ab?

Ihr habt Lust neue Leute kennen zu lernen? Ihr habt Lust auf Sport? Ihr habt Lust Musik zu machen? Ihr habt Bock auf Fasching? Na dann seid ihr beim Wasener Carneval Club genau richtig. Bei uns kannst du nahezu alles finden. Sportlich unterwegs sind unsere Tanzgarden bei der TSG Ettlingen. Hier findest du im Gardetanzsport eine trainingsintensive Sportart, die bei verschiedenen Turnieren bis hin zu den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften von geschulten Juroren bewertet wird. Um hier erfolgreich zu sein, heißt es: trainieren, trainieren, trainieren. Damit man für diese Sportart schon ganz früh optimal vorbereitet ist, dürfen sich die ganz Jungen (von 3 bis 6 Jahre) bei den Wasenküken spielerisch den Gardetanzsport beibringen lassen. Falls du aber doch eher musikalisch unterwegs bist und vielleicht sogar ein Instrument spielen kannst, dann bist du bei unseren Musikern genau richtig. Unsere Musiker üben jedes Jahr von Mai bis zu den Sommerferien alle zwei Wochen. Nach den Sommerferien gehts wöchentlich immer freitags von 18 bis 19.30 Uhr ans Proben. Die Musiker proben für ihre Auftritte auf dem Weihnachtsmarkt, an den Prunksitzungen und für die Umzüge. Sport und Musik ist nichts für dich, aber du hast dennoch Lust, bei den Umzügen mitzulaufen? Dann komm zu unseren Hästrägern, den Wasenaffen. Bei den Wasenaffen findest du nahezu alle Altersgruppen. Die Wasenaffen treffen sich einmal im Monat, um neue Kostüme zu nähen, verschiedene Dinge zu besprechen und zu planen oder einfach um etwas gemeinsam zu unternehmen. Erst an Fasching werden sie so richtig wach und laufen bereits ab Januar bei verschiedenen Umzügen mit. Auch nichts für Dich und du bist bereits volljährig, dann freut sich der Elferrat ebenso auf Dich. Der Elferrat trifft sich einmal im Monat, um aktuelle Themen zu besprechen, Prunksitzung zu planen, etc. Außerdem helfen sie auch bei diversen Festen mit, bei denen wir ein Catering anbieten. Du möchtest auch mal bei der Prunksitzung auf der Bühne stehen, aber bei den genannten Sachen war nichts dabei? Du bist jedoch wortgewandt und präsentierst gerne etwas vor Publikum? Wie wäre es dann mit einer Büttenrede? Auch unser Büttenredner-Team freut sich über neue Gesichter. Reden ist nicht dein Fall? Du bist jedoch männlich und schon volljährig? Dann ist die

Ranzengarde genau das Richtige für Dich. Die Ranzengarde trainiert ab Mitte September einmal wöchentlich für ihren Auftritt an der Damensitzung sowie an der Prunksitzung. Wie Du siehst, wird einiges beim Wasener Carneval Club geboten. Der Spaß steht immer an vorderster Stelle. Natürlich sind wir auch auf Facebook und Instagram aktiv.

Hier findest Du einiges an Informationen. Auf unserer Homepage www.wasener-cc.de findest Du ebenso einige Infos und Kontaktdaten. Melde Dich, wir freuen uns auf Dich.

Auf die Jugend in Ettlingen und vielleicht auch auf Dich als Neue/Neuer beim WCC ein dreifach kräftiges Wasen „Helau“.

Ettliger Moschdschelle e.V.

Schelle Olé!



Logo: E.M.

Wir sind die Ettliger Moschdschelle e.V. – ein bunter Haufen an Tänzer*innen, Straßenfastnachter*innen und sonstigen Faschingsbegeisterten. Jedes Jahr freuen wir uns die fünfte Jahreszeit mit euch an unseren Veran-

staltungen zu feiern!

Veranstaltungen in der kommenden Kampagne 2023/2024 beginnen im November und ziehen sich hin bis zum Rosenmontagsumzug am 12. Februar 2024

Wir freuen uns, euch dort zu treffen!

Einer der wichtigsten Teile unseres Vereins sind unsere Jugend- und Tanzgruppen, die sich euch gerne vorstellen möchten.

Jugendschellerat



Foto: H.F.

Hi! Wir sind der Jugendschellerat der Ettliger Moschdschelle. Wir sind aktuell acht Mädels zwischen 11 und 17 Jahren und vertreten die Jugend der Ettliger Moschdschelle. Neben der Organisation des Kinderfaschings unternehmen wir immer wieder coole Ausflüge. Wenn ihr Lust habt Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns jederzeit über neue Gesichter!

Jugendleitung: Laura Bricka und Jens Biedermann, Kontakt: 0176 78481433

Straßenfastnacher



Foto: H.F.

Am 11.11., um 11:11 Uhr jeden Jahres ist es so weit! Endlich ziehen die Ettlinger Moschdschelle wieder durch die Straßen und verbreiten gute Laune.

Auf Umzügen und Hallen-Veranstaltungen in nah und fern sind die fröhlichen Moschdschelle und Moschdhexen anzutreffen und schon von Weitem durch den lauten Klang ihrer Schellen zu erkennen, junge Leute sind uns besonders willkommen!

Auch außerhalb der Kampagne sind die Straßenfastnacher unterwegs auf Ausflügen und bei Aktionen, bei denen alle Aktiven gemeinsam Spaß haben.

Wir sind ein lustiger, aufgeschlossener Haufen und freuen uns immer über neue Gesichter in unseren Reihen, die mit uns eine tolle Zeit verbringen möchten. Falls wir auch euer Interesse für die fünfte Jahreszeit geweckt haben, dann meldet euch einfach bei Julia Strickfaden per Mail an: zunftmeister@moschdschelle.de

Auch unsere Tanzgruppen freuen sich ab dem 14. Februar 2024 wieder über neue Gesichter!

Schelle-Minis sind die kleinen Tanzmäuse, die wir mal gesondert vorstellen werden, ebenso wie die Schelle-Zwerge, die zwischen 6 und 10 Jahren alt sind.

Hier geht's jetzt um die **Schelle-Teens**.



Foto: H.F.

Schelle Olé,

wir sind die Schelle Teens der Ettlinger Moschdschelle. Wir sind zwischen 11 und 15 Jahre alt und trainieren jeden Montag von 18 bis 19:30 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz. Aber es wird nicht nur fleißig trainiert, auch außerhalb der Kampagne haben wir immer viel Spaß, bei unseren zahlreichen Ausflügen und Veranstaltungen, wie unser alljährliches Trainingslager, ein Sommerfest oder bei unseren Auftritten.

Unser Trainer- und Betreuerteam besteht aus Sofia Utry, Saskia Kauffeld, Laura Ybarra, Kim und Pascal Winkelmann.

Kontakt: 0176 20342835

Schelle-Showtanzgruppe



Foto: H.F.

Hallo ihr Tanzbegeisterten, wir, die Schelle-Showtanzgruppe, sind eine lustige und gemischte Truppe ab 16 Jahren und haben viel Spaß am Tanzen. Wir trainieren immer montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz. Kontakt: 0176 20342835

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Die Jugend des ECV



Unsere ECV-Jugend veranstaltet seit ihrer Gründung im Jahr 2013 jährlich Events außerhalb des Trainings für die Kinder/Jugendlichen und geht auf die Wünsche und Anregung der jungen Tänzer*innen ein, um ihnen eine schöne Zeit zu schaffen.



Unter anderem fährt die ECV-Jugend jedes Jahr auf die Trainingsfreizeit, welche auch

wieder diesen Monat ansteht. Bei dieser fahren die Tanzgarden über 3 Tage gemeinsam weg, um zusammen zu

trainieren, basteln, spielen und sich kennenzulernen. Die Trainingsfreizeit sowie weitere Ausflüge zum Simi Golfen, Bowlen, Schlittschuhlaufen, die Halloween Party und Besuche des Weihnachtsmannes im Training führen zu einer starken Bindung zwischen den Generationen im Verein. Die Jugend, vertreten in unseren 6 Tanzgruppen, trainiert einmal in der Woche, um ihre Tänze an der Ordensmatinee und Prunksitzung des Vereins aufzuführen. Das Training wird begleitet von ehrenamtlichen Trainer*innen und Betreuer*innen, welche sich mit Herz-

blut um die Kinder kümmern und mit diesen fantastische Showtänze zu choreografieren, sowie klassische Gardetänze auf die Bühne zaubern. Weiterhin vertreten ist die Jugend bei diversen Kuchenverkäufen oder an Faschingsumzügen mit den Straßenfastnachtern.

Du möchtest Teil unserer Gemeinschaft werden? Melde dich bei unserer Homepage <https://www.ettlinger-carneval-verein.de> auf Instagram [@ettlingercarnevalverein](https://www.instagram.com/ettlingercarnevalverein) oder schau bei uns im Training vorbei in der Turnhalle der Wilhelm Lorenz Realschule Ettlingen.

Tanzknöpfe

Alter: 4–8 Jahre

Training: Mo. 17:30–18:30 Uhr

Lauerturmgarde

Alter: 8–12 Jahre

Training: Mo. 18:30–19:30 Uhr

Musketiere

Alter: 12–16 Jahre

Training: Do. 18–20 Uhr

Rote Funken

Alter: ab 16 Jahren

Training: Di. 19:15–21 Uhr

Männerballett

Alter: ab 18 Jahren

Training: Mi. 20–21 Uhr

Schautanzgruppe

Alter: ab 21 Jahren

Training: Do. ab 20:30 Uhr



Fotos: ECV

Bund für Umwelt und Naturschutz

BUND Ettlingen – Wir helfen der Natur

Wie stellst du als Jugendlicher oder Jugendliche dir eine umweltfreundliche Stadt vor?

Als ich vor drei Jahren neu nach Ettlingen gezogen bin, habe ich mich über die vielen grünen Parks gefreut. Und ich habe mich über die Bahnverbindung nach Karlsruhe gefreut. Denn mit der Bahn kann ich ohne Auto meine Freunde in der Stadt besuchen.

Ich habe aber auch gemerkt, dass in Ettlingen noch viel zu tun ist. Wie überall in Deutschland steht unsere Stadt vor großen Veränderungen. Wir müssen das Klima schützen und vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten beim Überleben helfen.

Deshalb engagiere ich mich beim Bund für Umwelt und Naturschutz Ettlingen Deutschland OV Ettlingen (BUND).

Wir brauchen wieder mehr Schmetterlinge!



Schwalbenschwanz

Foto: Florian Fetzer, BUND Ettlingen

Ich persönlich interessiere mich besonders für Schmetterlinge. Die sind mittlerweile leider sehr bedroht. In Deutschland gibt es fast 200 Arten von tagaktiven Schmetterlingen. Aber in den Ettlinger Gärten sehe ich meistens nur ein paar weiße Falter herumflattern. Das finde ich immer sehr schade.

Ich hoffe, dass ich eines Tages meinen Kindern wieder viel mehr bunte Schmetterlinge zeigen kann.

Naturschutz in Ettlingen

Im Bund für Umwelt und Naturschutz überlegen wir deshalb, wie wir Schmetterling & Co helfen können. Wir haben zum Beispiel einen **Naturgarten**. In diesem Garten pflanzen wir vor allem einheimische Pflanzen. Denn viele Schmetterlinge brauchen einheimische Pflanzen, um sich zu ernähren und fortzupflanzen. Im Naturgarten finden die Schmetterlinge ein Zuhause.

Wir überlegen auch, wie die Stadt Ettlingen den Schmetterlingen helfen kann: Zum Beispiel durch das Anlegen von Wildblumenwiesen.

Natürlich beschäftigen wir uns auch mit vielen anderen Themen: Zum Beispiel mit dem Klimaschutz. Wir glauben, dass es wichtig ist, dass sich der BUND in Ettlingen für diese Themen einsetzt.

Hast du Ideen, um Ettlingen umweltfreundlicher zu machen? Was ist dir wichtig? Wenn du Lust hast, kannst du uns gerne schreiben. Wir freuen uns über deine Ideen!

E-Mail: bund-ettlingen@gmx.de

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Das junge Frauenteam

Als ehrenamtlicher Vorstand des Tierschutzvereins Ettlingen e. V. verwalten wir das Ettlinger Tierheim. Bis in die 1990er-Jahre waren unsere Tiere in zwei ehemaligen Räumen der Waschküche und dann in zwei Räumen des ehemaligen Schlachthofes untergebracht. Seit 1995 gibt es das Tierheim am Buchzigsee und seitdem wird es, so weit die finanziellen Möglichkeiten es zulassen, ständig erweitert und verbessert. Jüngst bekam es ein schönes Kleintieraußengehege, in dem wir Kaninchen, Meerschweinchen und weitere Hoppler und Nager beherbergen. Neben den täglichen Aufgaben unseres Tierpflegeteams, Tiere aufzunehmen, aufzupäpeln und in gute Hände zu vermitteln, ist uns

auch die Beratung von (potenziellen) Tierhaltern ein großes Anliegen. Denn es geht uns um ein gutes Miteinander von Mensch und Tier. Wir setzen uns dafür ein, dass Tiere artgerecht gehalten werden, damit sie gesund und ausgeglichen sind. Denn nur so können diese zum besten Freund und treuen Begleiter des Menschen werden. Von uns erhalten Interessierte deshalb nicht nur durchgecheckte, gesunde und gegebenenfalls rezosialisierte Tiere, sondern alle Tipps und Ratschläge, die die Besitzer unterstützen, ihren neuen Mitbewohnern ein „Für-immer-Zuhause“ geben zu können.

Jeder kann man bei uns mitmachen. Wir veranstalten jedes Jahr ein Sommerfest und einen Winterbasar. Wer möchte, unterstützt uns hier mit Kuchen oder beim Aufbau oder Verkauf vor Ort. Zudem bieten wir auch „richtige“ Jobs. Wir stellen alle ein bis zwei Jahre eine Tierpflege-Azubi ein und eine BfD-Kraft. Auf beiden Posten ist neben der Tierliebe die Bereitschaft im Freien zu arbeiten und kräftig mit anzupacken Voraussetzung. Die Ausbildung zum Tierpfleger/zur Tierpflegerin dauert je nach Vorbildung 2 bis 3 Jahre und beinhaltet abwechselnd Blockunterricht und Arbeit im Betrieb, verteilt auf 40 Stunden einer Fünftagewoche, auch an Wochenenden und Feiertagen. Ein „BfD-ler“ soll sich für das Tierwohl außerhalb von Job und Schule engagieren und das Team bei allen Aufgaben unterstützen. Vermittelt wird hier ganz nebenbei jede Menge Wissen über Tiere und den Tierschutz. Interessiert an unserer Arbeit? Schau vorbei unter www.tierschutzverein-ettlingen.info oder schreib an vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de.



Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Wenn der Dampfbzug durchs Albatal dampft ...

... dann freuen sich alle, fahren mit, fotografieren, genießen die historische Technik. Und es ist immer wieder faszinierend, dass man mit Kohle nicht nur heizen, sondern sogar Züge bewegen kann.

Was man nicht sieht, aber mancher ahnt es: da steckt eine Unmenge Arbeit drin. Die uralte Lok will gehegt und gepflegt und immer wieder auch repariert werden. Nicht zu vergessen die historischen Wagen, denn ohne Zug macht eine Lok keinen Sinn.

Die Ulmer Eisenbahnfreunde gründeten sich vor über 50 Jahren, und haben recht bald

auch in Ettlingen bei der AVG einen Stützpunkt bekommen. Entsprechend treffen sich hier ältere Freunde, deren Erfahrung unverzichtbar ist, und junge Leute, die auch gerne mal „was in der Hand haben“, und denen die reine Mitfahrt zu wenig ist.



Samuel ist in das Innere der Dampflokomotive 311 geklettert, um deren Innentriebwerk zu überprüfen, zu schmieren und ggf. Schrauben festzuziehen.

Meistens samstags, aber auch häufiger nach Absprache und Bedarf, treffen sich die Aktiven, um die nächsten Arbeiten anzugehen und Spaß dabei zu haben. Man muss nicht handwerklich versiert sein, es gibt für jeden etwas zu tun. In der ehemaligen Güterhalle des Bahnhofs Ettlingen West haben die Ulmer Eisenbahnfreunde eine voll ausgerüstete Werkstatt sowie Räume zum Umkleiden.



Im Wageninneren gibt es einiges zu tun. Janik, Marvin und Niklas sind mit einem Messgerät zugange.

Die stolze Dampflokomotive ist das Paradepony des Vereins. Aber die Wagen sind ebenfalls wichtig, und natürlich passend zur Lok jeweils über 80 Jahre alt. Das gilt für die Technik (Räder, Beleuchtung, Heizung, Lüftung), wie auch für den Komfort der Fahrgäste (Sitze, Fenster, Ein- und Ausstieg). Beides ist weit weg vom heutigen ICE-Standard, und das macht ja gerade den Reiz aus!



Für das Laufwerk der Wagen ist eine monatliche Inspektion vorgeschrieben. William geht um die Wagen herum und prüft alle kritischen Stellen.
Fotos: Harald Belz

Sicherheit ist übrigens bei der Bahn oberstes Gebot. Das gilt für die Fahrten auf der Strecke, die sich der Sonderzug mit den planmäßig verkehrenden Zügen teilen muss, selbstverständlich aber auch bei der Arbeit an den Fahrzeugen und in der Werkstatt.

Wer gerne mitarbeiten möchte, kann über Schrauben@Danoka.de Kontakt aufnehmen. Übrigens: Frauen sind auch dabei, aber viel zu wenige. Der Verein würde sich sehr über eine weitere Beteiligung von Frauen und Mädchen freuen!

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Lerne Tastschreiben! Das bringt dir viele Vorteile.



Fotos: M. Jäger

Was, du hackst immer noch mit zwei Fingern auf der Computertastatur herum und brauchst ewig, bis du einen ganz normalen Satz geschrieben hast? Und am Ende machst du vielleicht noch jede Menge Tippfehler, die du dann verbessern musst.

Hast du schon mal jemanden in einem Film gesehen, der mit zwei Fingern auf der Computertastatur herumfuchelt?

Und glaubst du wirklich, eine App oder das ganze KI-Gedöns machen künftig für dich die ganze Schreibearbeit?

Nee, nee, verlass' dich lieber auf dich selbst! Es lebe das „Handwerk“. Komm zu uns in den Stenografenverein Ettlingen! Hier lernst du ganz easy das 10-Finger-Blindschreiben und bist künftig auf nichts und niemanden angewiesen, wenn es darum geht, mit dem Computer umzugehen und längere Texte zu schreiben oder zu bearbeiten. Wer tippen kann, ohne dabei auf die Tasten zu schauen, ist ganz klar im Vorteil!

Deshalb:

Lerne Tastschreiben!

Dabei finden deine Finger „blind“ die richtige Taste. Jeder deiner zehn Finger hat eine Position auf der Tastatur. Die Grundstellung deiner Finger liegt in der mittleren Buchstabenreihe. Die Daumen schweben über der Leertaste.

Vorteile des 10-Finger-Tastschreibens:

- Du tippst schneller.
- Du tippst sicherer.
- Du tippst fehlerfreier.
- Du musst keine Buchstaben mehr suchen.
- Du kannst dich besser auf den Text konzentrieren.
- Du brauchst nach und nach weniger die Maus.
- Du hast mehr Spaß und Erfolg beim Schreiben.
- Es ist cool, richtig tippen zu können.

Du siehst, es hat nur Vorteile, keine Nachteile. Es gibt keine Ausrede, aber viele Gründe, die dafürsprechen.

Also worauf wartest du noch?

Melde dich zu einem Kurs an und lerne diese tollen Skills!



Code: M. Jäger

Leistung:

Für Schüler/-innen der Ettlinger Schulen unterrichten wir das Tastschreiben in Arbeitsgemeinschaften. Diese Jungs auf dem Foto haben es schon gelernt und sind stolz auf ihre



Foto: H. Schottmüller

Die aktuellen Unterrichtszeiten der AG Tastschreiben im neuen Schuljahr und die Kosten findest du auf unserer Homepage:

www.steno-ettlingen.de

Für weitere Fragen, schick uns eine Mail an:

info@steno-ettlingen.de

Stenografenverein Ettlingen e. V.

Fachausbilder für moderne Büropraxis

Briefmarkensammler

Bücher- und Papierflohmarkt, interessant für junge Leute bis 16 Jahre!

Pariser Flair entlang der Alb gibt es auch in diesem Jahr wieder beim Bücher- und Papierflohmarkt am Samstag, 9. September von 8 bis 15 Uhr in Ettlingen. Der Markt wird entlang der Alb aufgebaut, von der Hirsch- bis zur Sternengasse. Aufbau ist ab 7 Uhr (nicht früher!), Abbau sollte um 16 Uhr beendet sein. Mitmachen können auch Jugendliche bis 16 Jahre, ihre Marktfläche ist im Eingangsbereich der Färbergasse. Verkauft werden können Spielzeug aller Art, Kinderbücher und CDs, abgestimmt auf die Altersklasse. Jeder jugendliche Teilnehmer bekommt kostenlos einen Platz in ausreichender Größe zugewiesen. Anmeldungen bei Ralf Vater, 07243/13420 oder morgens ab 7 Uhr einfach kommen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Lust auf Abenteuer?

Du bist auf der Suche nach einem spannenden und abwechslungsreichen Verein?

Dann sind die Pfadfinder genau das Richtige für dich! Als Pfadfinder hast du die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu entdecken und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Wir sind eine weltweit bekannte Jugendbewegung und geben jungen Menschen wie dir die Chance, selbstbewusst, verantwortungsbewusst und engagiert zu werden. Egal, ob du sechs Jahre alt bist oder kurz vor dem Erwachsenenalter stehst, bei uns findest du eine passende Gruppe für dein Alter.

Unsere Aktivitäten sind vielfältig und bieten dir jede Menge Abenteuer. Du kannst mit uns wandern, zelten und am Lagerfeuer sitzen. Aber auch gemeinnützige Arbeit, beispielsweise zum Natur- und Umweltschutz, stehen bei uns auf dem Programm. Dabei lernst du wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, Verantwortung und Erste Hilfe.

Bei uns geht es aber nicht nur um Aktivitäten und Abenteuer. Wir legen großen Wert auf Werte wie Toleranz, Respekt, Fairness und Hilfsbereitschaft. In unserer Gemeinschaft lernst du, auf andere Rücksicht zu nehmen und Konflikte friedlich zu lösen.

Als Pfadfinder knüpfst du neue Freundschaften und entwickelst deine eigenen Interessen und Talente und kannst sie bei uns entfalten.

Wenn du also Lust hast, Teil einer Pfadfindergruppe zu werden, dann komm zu uns! Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam mit dir viele spannende Abenteuer zu erleben.

Unsere Ettlinger Sippen (Kinder ab 10 Jahren) treffen sich jeden Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Albgauhalle

von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr an der Pestalozzischule (Odertalweg)

Unsere Ettlinger Meute (Kinder ab 6 Jahren) trifft sich jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr an der Albgauhalle

Bei Interesse gerne unter folgender Nummer melden: 0176/ 567 96 136 (Heidrun Senger)
Internet: www.pfadfinderbund-sued.de



Fotos: PBS